

Elsenfeld, 20.03.2020

Wichtige Informationen Coronavirus (SARS-CoV2)

Liebe Patientinnen und Patienten,

als Teil des deutschen Gesundheitssystems beschäftigen wir uns fortlaufend beschäftigen mit dem Thema Hygiene und Infektionsvermeidung. Sie kennen ja schon seit einigen Jahren unseren Desinfektionsspender im Eingangsbereich an dem wir Sie zur Händedesinfektion anhalten.

Am 20.03.2020 hat Bayern als erstes Bundesland weitere Einschränkungen zur Eindämmung der Covid-19 Erkrankungen verkündet.

Können die Patienten weiterhin zur Physiotherapie kommen?

Ja, die Allgemeinverfügung enthält nicht die Schließung der Physiotherapiepraxen. Es ein triftiger Grund für das Verlassen der eigenen Wohnung für die Patienten definiert, wenn ein Besuch beim Physiotherapeuten, beabsichtigt ist, soweit dies medizinisch dringend erforderlich ist.

Die Allgemeinverfügung setzt voraus, dass Physiotherapiepraxen noch tätig sind, da ansonsten derartige Besuche gar nicht stattfinden könnten.

Was medizinisch dringend erforderlich im Sinne der Allgemeinverfügung ist, können wir nicht alleine entscheiden, da wir im Vorfeld den aktuellen Zustand des Patienten gar nicht kennen. Jeder Arzt, der aktuell eine Verordnung über Physiotherapie ausstellt, wird in der momentanen Situation neben der Frage, ob eine Behandlung medizinisch notwendig ist, auch abwägen, ob eine Behandlung mit Blick auf mögliche Infektionsrisiken dringend erforderlich oder doch aufschiebbar ist.

In der Praxis werden wir daher neue Verordnungen annehmen. Für laufende Behandlungen entscheiden Sie, ggf. in Abstimmung mit Ihrem Arzt, ob Sie pausieren möchten und ob es nicht durch die Behandlungspause zu einer gesundheitlichen Verschlechterung kommt. Behandlungen ohne Rezept werden wir bis zum Ende der Ausgangsbeschränkung aussetzen.

Bleiben die Physiotherapie-Praxen weiterhin geöffnet?

Ja, nach Aussage der Bundesregierung sollen alle medizinischen Einrichtungen weiterhin geöffnet bleiben. Ein Blick ins europäische Ausland zeigt, dass der Bedarf an Therapieangeboten im ambulanten Bereich bei einem Anstieg der Covid-19-Patienten, die stationär versorgt werden müssen, zunimmt, da andere Patientengruppen (z.B. Unfallpatienten) nicht mehr stationär versorgt werden können.

Wir nehmen die aktuelle Entwicklung ernst und bitten Sie, zum Schutz unserer Mitarbeiter und Patienten folgende Hinweise zu beachten:

- **Wenn Sie krank sind, sagen Sie bitte (wie bisher) Ihre Termine bei uns ab – am besten per Telefon.^{*} Unsere Anmeldung und Therapeuten fragen dazu auch aktiv nach. Bei Krankheitsanzeichen bitten wir um Verständnis, wenn wir die Behandlung zu unserem und Ihrem Schutz nicht durchführen.**
- **Wenn Sie seit dem 02.03. in einem Risikogebiet (z.B. Italien, Schweiz oder Österreich) waren, folgen Sie bitte der Empfehlung des Gesundheitsministers und bleiben zwei Wochen zu Hause.^{*}**
- **Desinfizieren Sie Ihre Hände beim Betreten unserer Praxis. Wir halten dafür den bekannten Spender bereit.**
- **Wir haben Verständnis, wenn Sie kein Desinfektionsmittel benutzen möchten. Bitte suchen Sie dann aber unser WC auf und waschen sich dort mind. 30 Sekunden lang mit Seife die Hände.**
- **Wir desinfizieren nach jeder Behandlung die Therapieliegen und desinfizieren mehrmals täglich die Türgriffe.**

Bitte beachten Sie verbindlich unsere Hinweise, für unsere, aber auch Ihre Gesundheit!

Eva Siebenlist

^{}Eine Sonderregelung der Krankenkassen ermöglicht es uns in diesen Fällen (oder falls Sie aus Ansteckungsangst Termine absagen) die Behandlung für bis zu 42 Tage zu unterbrechen.*